

Das schweizerische Zentralinstitut für Turnen und Sport

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **18 (1942-1943)**

Heft 33

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-711280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wehr-Sport

Das schweizerische Zentralinstitut für Turnen und Sport

(Si.) Das vor einigen Tagen anlässlich der Pressekonferenz des SFAV in Zürich von Major Hirt gehaltene Referat gab einen interessanten Einblick in die Vorarbeiten, die hinsichtlich der Schaffung des nationalen Zentralinstitutes für Turnen und Sport geleistet werden. Das im Rundschreiben des Schweiz. Landesverbandes angedeutete Programm für die Gesamttätigkeit des Institutes ist wesentlich erweitert worden und vor allem liegt die Bestätigung vor, daß nicht daran gedacht wird, Eingriffe in das bisherige Kurswesen der Verbände vorzunehmen. Sofern ein Turn- oder Sportverband die Abhaltung eines Kurses am Zentralinstitut beschließt, kann er dies nach eigenem Programm und mit verbands-eigenem Lehrkörper tun.

Das Zentralinstitut wird in erster Linie als Ausbildungszentrum für Lehrkräfte und Leiter vorgesehen, die mit dem Schulturnen, dem Vorunterricht und der körperlichen Ertüchtigung des Wehrmannes zu tun haben. Danach würde es einmal die Sechstagekurse

der Vorunterrichtsleiter aufnehmen und die Kurse für die Leiter der Nachhilfekurse. Hier soll namentlich darauf hingewirkt werden, die Nachhilfekurse nicht zu Strafkursen zu stempeln, sondern sie für die Teilnehmer zu einem wertvollen Erlebnis zu gestalten. Die Arbeiten der eidg. Schulturnkonferenz könnten sehr zweckmäßig am Zentralinstitut ausgeführt werden. In wehr-sportlicher Hinsicht ist daran gedacht, die Kurse für Sportoffiziere in das regelmäßige Tätigkeitsprogramm des Institutes einzubeziehen und den jungen Instruktionsoffizieren in sportlicher Hinsicht wertvolle Anregungen zu geben.

In dem aufgestellten Programm ist die Turn- und Sportlehrausbildung weitgehend berücksichtigt. Danach wären die sportpraktischen Kurse für die Kandidaten des Turnlehrerdiploms I und II in das Institut zu verlegen. Ein weiteres Tätigkeitsgebiet ist die Ausbildung von Turn- und Sportlehrern, die privat wirken wollen oder inskünftig Gemeinden für das Wirken auf Gemeindepfortplätzen zur Verfügung stellen sollen. Hier

können sich Sportsleute, die sich für die Trainingsleitung eignen, ihr Rüstzeug holen und sie sind — übrigens wie Gymnastiklehrer und -lehrerinnen — nicht mehr darauf angewiesen, kostspielige Kurse im Ausland zu absolvieren.

Die Verbände können vom Bestehen des Zentralinstitutes weitgehend profitieren. Es soll ihnen offen stehen für die Abhaltung kurzfristiger Kurse mit eigenem Programm und eigenem Lehrkörper. Es lassen sich auch sportpraktische Kurse für Verbands- und Vereinsfunktionäre unterbringen, ferner Trainingslager für Spitzenkünstler (Vorbereitung auf internat. Wettkämpfe usw.).

Mit Erfolg können dem Zentralinstitut angegliedert werden Studienmöglichkeiten für Sportärzte, eine Abteilung für Turn- und Sportplatzbau und eine Abteilung für die Erstellung technischer Lehrfilme. Das in Kürze resümierte Tätigkeitsgebiet des nationalen Ausbildungszentrums zeigt recht eindeutig, wie notwendig es ist, das Postulat rasch zu verwirklichen.



VORRICHTUNGSBAU
PRÄZISIONS-SERIENBESTANDTEILE
STANZEREI, präzise Massenartikel
HÄRTEREI, blankhärten und zementieren.

METALLWARENFABRIK

C. WALTER BRÄCKER
 Gegründet 1850 **PFÄFFIKON-ZÜRICH**

Telephon (051) 97 54 95

A. STOPPANI & CO. A.-G.
BERN

Abt. Mechanik

Meßuhren
 Spannungs- und
 Einsenkungsmesser

Abt. Elektrizität

Elektr. Widerstände
 Sicherungskasten
 Kabelendverschlüsse

Telephon 234 08

Könizstrasse 29

FRICO A.-G.

Lack- u. Farbenfabrik **BRUGG**

empfiehlt ihre bewährten Fabrikate wie:

FRICO-MINERALFARBEN

AVITTANOL-Farben-Bindemittel

Flüssiges Aluminium FRICO

Sorte „hitzebest.“ und Sorte „wetterfest“

HAMFA-Hammerschlagfarbe

die Qualitäts-Rostschutzfarbe

HYALIT-GLASUR, säurefest

HONSALIN-HARTGLASUR

chlor-, säure- und laugebeständig

MUROL-Isolationsanstrich

für feuchte Wände und Decken

und diverse **Spezial-Anstrichmaterialien**
für Industrie und Gewerbe